

Musical Cyber-Knatsch: der letzte Schliff



Anfang der Frühlingsferien wurden die einzelnen Elemente des Musicals «Cyber-Knatsch» zu einem Ganzen zusammengefügt. Erfolgreiche und vollständige Probedurchgänge liessen bei allen Beteiligten Vorfreude auf die bald beginnende Aufführungsserie aufkommen.

Christoph Sutter hat mit dem Musical «Cyber-Knatsch» bereits das dritte Werk geschrie-

ben, welches von der Sek Romanshorn-Salm-sach (ur-)aufgeführt werden darf. Neben ihm garantieren die Komponisten Daniel Rieser, Roman Lopar und Werner Baumgartner für die musikalisch perfekte Umsetzung der geschriebenen Ideen. Mit Daniel Rieser konnte gleichzeitig auch ein versierter Bandleader gefunden werden. Die Band des Musikkollegiums Romanshorn hat sofort zugesagt,

unter seiner Leitung die Herausforderung «Cyber-Knatsch» anzunehmen.

Das Musical «Cyber-Knatsch» thematisiert den nicht immer ganz unproblematischen Umgang der Jugend mit den sozialen Medien. Allzu schnell können Respekt und Anstand

Fortsetzung auf Seite 3

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Clever kopieren

Einmal zahlen und günstig kopieren. Mit der Bestpreiskarte.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

Organisiert durch
EZO EISSPORT

SWISS BOXING

Sponsoren
Schützengarten
Das vorzügliche Bier.
HISTORIKA AG
Werbertechnik
Rein Scheller Gartenbau AG

HAFENSTADT ROMANSHORN

Medienpartner
Thurgauer Zeitung

TELE TOP

INTERNATIONALE BOX NIGHT ROMANSHORN

SAMSTAG, 26. APRIL 2014
EZO Eissportzentrum Romanshorn
Türöffnung: 18.00 Uhr | Beginn: 19.30 Uhr
Vorverkauf 071 466 75 05

SwissBoxing Team **VS** Box Team Deutschland

www.stroebele.ch

HAFENSTADT ROMANSHORN

KEHRICHTABFUHR ÜBER DIE OSTERTAGE

Die Abfuhr für das Gewerbe am Karfreitag, 18. April 2014, fällt aus und wird nicht nachgeholt. Die Abfuhr am Ostermontag für das Gebiet Romanshorn Süd wird **auf Dienstag, 22. April 2014, verschoben**. Wir bitten Sie, den Abfall erst frühmorgens am Abfuhrtag bereitzustellen.

Bau und Verkehr Romanshorn

Ich verkaufe Ihre Immobilie.

Kareen Sulser-Kleeli
k.sulser@hevsg.ch
Tel. 071 227 42 12

z.B. Eigentumswohnungen
im Rietbergpark, Goldach
www.rietberg-park.ch

HEV Verwaltungs AG
Poststrasse 10, 9001 St. Gallen
www.hevsg.ch
info@hevsg.ch
Tel. 071 227 42 60


HEV St.Gallen
Verwaltungs AG

HAFENSTADT ROMANSHORN

ALTPAPIERSAMMLUNG

Die nächste Papiersammlung findet am Samstag, 26. April 2014 statt und wird vom Verein Jungwacht/Blauring Romanshorn durchgeführt.

Für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter der folgenden Mobilnummer: 079 733 77 21.

OSTERN

im Schloss-Restaurant TriBeCa

Ostersamstag 11 bis 22 Uhr
Ostersonntag und Ostermontag 10 bis 21 Uhr
Dienstag, 22. April geschlossen

Bärlauch-Parfait
mit mariniertem Saibling und Saiblings-Kaviar
CHF 18.– *****

**Hausgemachte
Kartoffel-Mimolette-Käse-Gnocchi**
an Morchel-Sauce
CHF 19.– *****

Rosa gebratene Oster-Lamm-Keule
mit Spargel-Gemüse an Rosmarin-Sauce
CHF 36.– *****

Holunder Panna cotta
mit Blutorangen-Sorbet
CHF 9.– *****

Ganzes Menü CHF 69.– *****

Reservierungen unter:
Schloss-Restaurant TriBeCa
Schlossbergstrasse 26
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 78 00
info@tribecarestaurant.ch
www.tribecarestaurant.ch

TriBeCa
SCHLOSS
RESTAURANT

HAFENSTADT ROMANSHORN

Gestützt auf § 28 ff des kantonalen Planungs- und Baugesetzes erfolgt gemäss Beschluss des Stadtrates vom 19. November 2013 die öffentliche Bekanntmachung für:

RICHTPLAN ENERGIE

Bekanntmachungsfrist: 24. April bis 24. Juni 2014

Bekanntmachungsort: Bauverwaltung Romanshorn
Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn
während den Bürozeiten

Informationsveranstaltung: 23. April 2014, 19.30 Uhr Aula
Schulanlage Reckholdern
mit anschliessendem Apéro
Reckholdernstrasse 25
8590 Romanshorn

Zum Richtplan Energie kann sich während der Bekanntmachungsfrist jedermann schriftlich beim Stadtrat Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, äussern.

Romanshorn, 17. April 2014

Stadtrat Romanshorn

Fortsetzung von Seite 1

gegenüber Kolleginnen und Kollegen in einem vermeintlich rechtsfreien Raum, der Anonymität des Internets, verloren gehen. Ausgrenzung, Verleumdung, Fertigmachen – Mobbing oder eben Cybermobbing sind immer wieder Thema und leider bekannte negative Begleiterscheinungen. Das Musical zeigt aber auch, dass nach wie vor «althergebrachte» Werthaltungen sehr wohl ihre Berechtigung im sozialen Miteinander haben. Das direkte und offene Gespräch führt darum auch im Musical «Cyber-Knatsch» zu lehrreichen Lösungsschritten.

Das Musical «Cyber-Knatsch» wird in den nächsten Wochen an folgenden Daten jeweils ab 19.30 Uhr in der Aula der Primarschule (Rebsamen) aufgeführt: 24.4. (Premiere, nahezu ausgebucht), 25.4., 2.5., 6.5., 8.5. und 9.5.2014 (Derniere). Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. Unter 071 466 30 11 (vormittags) oder noch besser per E-Mail über reservation@sekromanshorn.ch kann eine Reservation vorgenommen werden. ●

Sek Romanshorn-Salmsach, M. Villiger



Wir gratulieren

Am Freitag, 18. April 2014, darf **Martha Allenspach-Huber** im Haus Holenstein die Glückwünsche zum **90. Geburtstag** entgegennehmen.

Am Sonntag, 20. April 2014, begeht **Ottilia Heeb-Schneider** im Haus Holenstein ihren **90. Geburtstag**.

Am Mittwoch, 23. April 2014, feiert **Leonie Fischer** im Haus Holenstein bei bester Gesundheit ihren **100. Geburtstag**. Die Jubilarin ist noch sehr rüstig, macht regelmässig Spaziergänge und liest jeden Tag die Zeitung.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Stadtrat Romanshorn



Hand- oder Fussball

Schnuppertrainings
in beiden Vereinen

Weiter gehts auf Seite 7.



Finde das goldene Ei

Eiersuche in der Ludothek

Weiter gehts auf Seite 10.



Mostindien

Wanderung durch einen
Obstgarten

Weiter gehts auf Seite 12.

Gemeinden & Parteien

Seiten 3 bis 7, 9

Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten 1, 3, 7 bis 12

Wellenbrecher

Seite 5

Wirtschaft

Seiten 12 bis 14

Impressum

Herausgeber

Stadt Romanshorn

Ämtliches Publikationsorgan

Stadt Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn,
Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und
Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können
bei der Stadtkanzlei ein Jahresabo von
Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen bis Di, 8 Uhr

Stadtkanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten bis Mo, 9 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch



Die Landstadt gefällt

Die Gründe für den Zuzug nach Romanshorn sind unterschiedlich. Über die Attraktivität der Hafenstadt waren sich die rund 90 Personen am Neuzuzügerabend vom vergangenen Freitag aber einig.

Die Statistik belegt, dass Romanshorn beliebt ist. In den letzten sechs Jahren stieg die Bevölkerungszahl um 1'031 auf 10'435 Personen an. Von den 181 im letzten Jahr in die Hafenstadt Gezogenen folgte am Freitagabend rund die Hälfte, unter ihnen auffallend viele der jüngeren Generation, der Einladung zum traditionellen Neuzuzüger-Anlass in den Autobau.

Neue Aufgaben als Stadt

Stadtammann David H. Bon freute sich über das wachsende Interesse und nannte auch gleich einige Gründe. «Neben der schönen Uferlage, dem vielfältigen kulturellen und sportlichen Angebot für jede Altersklasse ist Romanshorn mit mehr als 5'000 Arbeitsplätzen auch ein wichtiger Wirtschaftsstandort.» Städtisch werden heisse aber auch, neue Aufgaben zu übernehmen. «Wir wollen diese

Herausforderungen gemeinsam meistern», so der Stadtammann. Nach den herzlichen Grussworten, einem Streifzug durch die vielfältige Kirchen- und Schullandschaft sowie Klängen der singenden Seemänner «Shanty Pur» wurden beim Apéro eifrig Kontakte mit den anwesenden Vereinsvertretern geknüpft.

Reger Austausch und unterschiedliche Motive

So unterschiedlich ihre Herkunft und ihre Gründe für den Umzug nach Romanshorn sind, so einhellig war das Lob für den neuen Wohnort. «Die Liebe hat mich an diesen wunderbaren Ort geführt», freut sich Christine Stäheli. Nicht durch die Liebe, aber mit ihrer Liebe ist Milica Tomic Cojbasic nach einem mehrjährigen Aufenthalt aus den Vereinigten Staaten in die Hafenstadt zurückgekehrt. «Die Verkehrsverbindungen sind ausgezeichnet, der See lockt, das Ambiente ist ländlicher und sympathischer als in Grossstädten», schwärmt die Betriebswirtschaftlerin, die als ehemalige Tennisspielerin und durch ihr Studium viel von der Welt gesehen hat. Für die aus dem Tessin zugezogene Elisabeth Stadelmann hat neben dem Wasser

das ausgezeichnete Preis-Leistungs-Verhältnis auf dem Wohnungsmarkt den Ausschlag gegeben. Gleiches gilt auch für die früher in Zürich lebenden Doris und Beat Wisler. «Wir haben unseren Umzug keine Sekunde bereut», strahlt das Paar. Einzig das Busangebot sollte städtischer werden. Vom Land in die Stadt gezügelt sind Josef und Doris Meier. «Es war für mich ein Heimkommen», sagte die gebürtige Romanshornerin, die mit ihrem Mann bis vor Kurzem in Kesswil gelebt hatte. Es sei beispielhaft, wie sich die Hafenstadt entwickle. «Wir haben eine Vielzahl von Schätzen, die lange Zeit verborgen waren. Nun sind sich diese am Entfalten», erzählt Doris Meier, während sie mit ihrem Mann die grossformatige Nachtaufnahme der Hafenstadt bestaunt.

Romanshorn von oben

Rund 50 Neuzugezogene nutzten schliesslich am Sonntag die Gelegenheit zur exklusiven Stadtführung und bestaunten ihren neuen Wohnort vom Roldag-Silo aus der Vogelperspektive. ●

Stadt Romanshorn



Ein Parlament für Romanshorn

Am EVP-Stamm vom 9.4.14 liessen sich die Teilnehmenden von Gemeindeparlamentariern aus Arbon ausgiebig über Vor- und Nachteile eines Parlamentes informieren.

Dr. Roman Buff gehört dem Stadtparlament Arbon seit der Gründung vor elf Jahren an, Edith Schaffert war neun Jahre lang dabei. Buff ist auch Fraktionspräsident der CVP-EVP-Fraktion und Mitglied der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission FGK. Er betont, dass die seriöse und meist konstruktive Arbeit des Parlamentes wichtig sei, damit Volksentscheide gründlich vorbereitet sind und vom Volk sachgerecht entschieden werden können. Er liebt insbesondere die parteiübergreifende Zusammenarbeit der Parlamentarier, welche bei Grossprojekten wie dem Hafenprojekt oder der NLK von schönem Erfolg gekrönt war. Arbon hat sich von den durch den häufigen Wechsel der Stadtammänner ausgelösten Krisen Jahren erstaunlich gut erholt. Buff ist überzeugt, dass das Parlament wesentlich dazu beitrug. Eine wichtige Aufgabe des Parlamentes ist auch die Kontrolle des Stadtrates. Dieser muss seine Arbeit genau darlegen und begründen und Mehrheitsbeschlüsse des Parlamentes befolgen.

Schaffert hatte anfänglich Zweifel, ob sie der Aufgabe im Parlament gewachsen sei. Im Rückblick bezeichnet sie die Aufgabe als sehr bereichernd und befriedigend. Oft konnte sie Anliegen aus der Bevölkerung aufnehmen und einer Lösung zuführen. Sie arbeitet gerne und mit Feingefühl in der Einbürgerungskommission mit, welche aus Parlamentariern besteht, welche notabene im Proporz gewählt wurden. Beide sehen im Wegfall von Gemeindeversammlungen wenig Nachteile. Die dort gefällten Entscheide seien mehr vom Zufall abhängig und damit weniger seriös. Wer mehr Anhänger mobilisieren könne, gewinne.

In der anschliessenden Diskussion kam man auf die jetzige Aufbruchstimmung in Romanshorn zu sprechen. Die Anwesenden waren sich einig, dass die Zeit reif sei, um die Einführung eines Parlamentes vorzubereiten. Das wird die aufgebrochenen und aufbrechenden Kräfte in effiziente Bahnen leiten. ●

*EVP Romanshorn-Salmsach:
Regula Streckeisen, Interimspräsidentin*

Gemeinden & Parteien

FDP-Stamm

Der FDP-Stamm findet diesen Monat ausnahmsweise am 25. April statt (am 18. April ist Karfreitag). Wie immer treffen wir uns im Restaurant Panem um 17 Uhr. Kommen Sie zu uns und bereichern Sie unsere Runde. Benutzen Sie die Gelegenheit, mit uns über tagesaktuelle regionale oder Romanshorn-spezifische Themen zu diskutieren. Wir freuen uns auf Sie und den gegenseitigen Gedankenaustausch! ●

Wer? Alle Interessierten
Wann? Freitag, 25. April 2014, 17.00 Uhr
Wo? Restaurant Panem

*FDP.Die Liberalen
Romanshorn,
Vorstand*

Behördenstamm am 24. April 2014

Die nächste offene Diskussionsrunde mit Vertretern des Stadtrates Romanshorn findet am Donnerstag, 24. April 2014, 17.30 Uhr, in der Mole, Seepark, Romanshorn, statt. Stadtrat Peter Höltschi, Ressort Freizeit und Sport, und Stadtrat Max Sommer, Ressortchef Hoch- und Tiefbau, freuen sich auf angeregte Gespräche und auf viele interessierte Romanshorn-erinnen und Romanshorn-er. ●

Stadt Romanshorn

... Weiterbildend

Weiterbildung ist ein ständiger Prozess. Wir lernen täglich Neues dazu, einfachere und komplexere Dinge. So etwa am Computer, oder dass es jetzt neu Zonenbillette gibt bei der Bahn und Bus, ebenso wie in den Städten. Oder einfach, dass wir seit Neustem eine Stadt sind. Aber auch sich auf dem Laufenden halten über das Quartiersleben, meist kaum weltbewegend, aber wichtig für das Zugehörigkeitsgefühl. Wer hat da noch die Elke Heidenreich im Gehör, wie sie im Radio des SWF3 mit ihrer Kolumne als Else Stratmann aus Wanne-Eikel berühmt wurde. Das war doch der Hammer. Klatsch in überspitzter Form als Weiterbildung.

Eine ganz andere Form stammt aus der Frühzeit des Fernsehens. Wer die legendäre Kindersendung der 80er-Jahre «Basteln mit Gerda Konzetti» nicht kennt, kann sich auf der Website von SRF weiterbilden.

Und dann schon eher als klassische Bildung kennen wir die Klubschule. Gottlieb Duttweiler, der Gründer der Migros, hat uns absolut visionär auf Weiterbildung fixiert, er hat das salonfähig, ja zum Megatrend gemacht. Hand aufs Herz, wer war noch nie in einem Kurs der Klubschule? Da kann man neben normalen Sprachkursen oder allgemeinbildenden Fächern auch die wildesten Dinge lernen.

Und dann gibt es ja noch all die esoterischen Highlights an Kursen. Da übertreffen sich die Anbieter mit Bildungsangeboten, dass unser-einer erst einmal nachschlagen muss, um was es da überhaupt geht. Oder wissen Sie, was Reiki, Quantenheilung oder Kryon genau ist? Dagegen ist Kartenlegen, Yoga oder Makramee schon fast einfach.

Übrigens haben Sie das schon gewusst? Das härteste Weiterbildungsangebot kam mir neulich aus gut unterrichteter Seite zu Ohren. Dort vermittelt man nämlich unter dem Aspekt der lokalen Wirtschaftsförderung die aktuelle Bautechnik der Schweizer Einfamilienhäuser mit Schwergewicht auf Schwachstellen. Also, wie kommt man am leichtesten (ohne Schlüssel) hinein? Adressat: Berufsleute aus Osteuropa, die dann ihr Fachwissen in der Praxis bei uns anzuwenden versuchen, unter dem Motto: «Wie weit kommt man mit einem 10er-Schraubenzieher?»

Das ist echt kein Witz. Aber Klatsch. Ja. Weiterbildender. ●

Walter Knöpfel

Gemeinden & Parteien

Mitteilungen des Einwohneramtes

Geburten

4. April in Münsterlingen

- Mazenauer Mateo, Sohn der Mazenauer Maria-Madelaine, von Flawil SG und Appenzell AI

Eheschliessungen

28. März in Amriswil

- Colella Anna Maria, von Italien; Di Latte Giuseppe, von Italien

Todesfälle

6. April in Romanshorn

- Halter John Richard, geb. 28. Mai 1944, von Müllheim TG

9. April in Romanshorn

- Arvai Istvan, geb. 7. Juni 1962, von Ungarn ●

Einwohneramt Romanshorn



Kulinarisches Romanshorn

Verbindet kulinarische Genüsse mit den Themen Verkehrswesen und Entwicklung von Romanshorn und einer Prise Kirchengeschichte. Schlemmen in drei verschiedenen historischen Wirtshäusern, wobei in erster Linie lokale und regionale Speisen und Getränke angeboten werden.

Die Führung kostet CHF 58.– pro Person. (alles Inkl.)
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung:

Stadtmarketing Romanshorn
Telefon +41 71 466 83 31 oder
E-Mail an: stadtmarketing@romanshorn.ch



Do, 01. Mai 2014

SEEMÖWE
HOTEL & RESTAURANT

Pavillon Eröffnung

11⁰⁰ - 15⁰⁰ Musikverein «Eintracht»
& Kurt Reut

Aperitif für GROSS & klein
Lunch-Buffer CHF 35.00 Kinder bis 6 J. gratis

Hauptstrasse 54 | CH-8594 Güttingen
www.seemoewe.ch



BAUGESUCHE

Bauherrschaft

Neuhauser Monica, Hafenstrasse 32 (Restaurant Schäfli), 8590 Romanshorn

Grundeigentümer

Nagel Hans, Zelgstrasse 3, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Erstellung Zelt für Gartenwirtschaft

Bauparzelle

Hafenstrasse 32, Parzelle Nr. 105

Bauherrschaft

Bajramoski Nedzip, Arbonerstrasse 33, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer

Bajramoski Nedzip, Arbonerstrasse 33, 8590 Romanshorn
Bajramoski Nedim, Neuhofstrasse 86, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Neubau Mehrfamilienhaus
NACHTRAG: Erdwärmesondenbohrungen

Bauparzelle

Arbonerstrasse 32a, Parzelle Nr. 2044

Planaufgabe

vom 22. April bis 11. Mai 2014
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Sind wir nicht alle ein
bisschen Seeblick?

SEEBLICK

Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick

Energierichtplan wird der Öffentlichkeit vorgestellt

Am 23. April 2014, 19.30 Uhr, stellt die Stadt an einer Informationsveranstaltung in der Aula der Schulanlage Reckholdern den Energierichtplan vor. Vom 24. April bis 24. Juni 2014 wird die öffentliche Auflage des Energierichtplans stattfinden.

Bereits der Energierichtplan aus dem Jahr 2001 legte die energiepolitischen Ziele und Strategien fest. Mit dem nun überarbeiteten Energierichtplan werden diese überarbeitet und den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Dazu zählt insbesondere, dass Romanshorn seit dem Jahr 2010 Energiestadt ist.

Ziel einer 2000-Watt-Gesellschaft

Die Stadt Romanshorn strebt die Ziele der 2000-Watt- und der 1-Tonne-CO₂-Gesellschaft an. Für Städte und Gemeinden auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft ist von EnergieSchweiz ein sogenannter Zielpfad – auch mit Absenkpfad bezeichnet – definiert worden. Dieser sieht für die Jahre 2020, 2035 und 2050 anzustrebende Zwischenziele auf dem Weg zur 2000-Watt- bzw. zur 1-Tonne-CO₂-Gesellschaft vor.

Präsentation an einer Informationsveranstaltung

Stadtrat Patrik Fink und Bauverwalter Patrick Sieber werden am Mittwoch, 23. April 2014, den Energierichtplan der Öffentlichkeit vorstellen. Im Anschluss daran haben die Parteien und Interessenverbände während zwei Monaten Zeit, zum Inhalt des Energierichtplans Stellung zu nehmen. ●

Stadtkanzlei

Romanshorn schafft Ligaerhalt

Der HC Romanshorn gewinnt das letzte Spiel der Saison gegen den HC Dietikon Urdorf mit 33:25 (17:10). Dank dieses Sieges wird der HCR auch in der nächsten Spielzeit wieder ein Team in der dritthöchsten Schweizer Spielklasse stellen können.

Die Ausgangslage vor der Partie zwischen Romanshorn und Dietikon Urdorf war klar: Mit einem HCR-Sieg ist der Klassenerhalt geschafft, bei einer Niederlage wäre man auf Schützenhilfe angewiesen. Dementsprechend konzentriert begannen die Gastgeber und konnten sich bereits früh eine 6:2-Führung herauspielen. Die 6:0-Deckung stand kompakt, liess den gegnerischen Topskorer Imhof nie zur Entfaltung kommen und hatte mit Torhüter Perazic einen sicheren Rückhalt. So kamen die Romanshorer auch immer wieder zu guten Torchancen über den Tempogegenstoss. Zudem ergaben sich durch die Manndeckung gegen Roganovic grosse Lücken in der Abwehr des HC Dietikon Urdorf, welche der HCR zu nutzen vermochte. Die Halbzeit-

führung von 17:10 entsprach denn auch dem Spielverlauf. In der zweiten Halbzeit konnten die Gäste den Rückstand zwar noch einmal auf vier Treffern reduzieren, die darauf folgenden sechs HCR-Treffer in Serie sorgten dann aber für die Vorentscheidung. So konnte Andy Dittert zum Schluss auch jenen Spieler noch Einsatzzeit geben, welche während der Saison nicht so zum Zuge kamen. Der am Ende deutliche 33:25-Erfolg sichert dem HCR den Verbleib in der 1. Liga und ist auch ein Dank ans Heimpublikum, welches zum Saisonabschluss noch einmal zahlreich erschienen war. Gleichzeitig mit der Saison 2013/14 gehen auch die Karrieren von Lukas Rüeegg und Christian Zeller im Herren 1 zu Ende. Sie gehörten während der letzten zehn Jahre zu den prägenden Figuren des Fanionteams, wollen nun aber etwas kürzertreten und werden deshalb zukünftig das Herren-2-Team verstärken. ●

HCR, Christian Müller



Handball-Probetraining

Kinder ab 8 Jahren begrüssen wir gerne zum Handball-Probetraining: ab 2. Mai, freitags 17 bis 18.15 Uhr, in der Pestalozzi-Turnhalle.

Infos unter www.hcromanshorn.ch oder 079 857 32 64 ●

Vorstand Handballclub Romanshorn



Schnuppertraining Fussballclub Romanshorn

Vom 19. April bis 17. Mai bietet der Fussballclub Romanshorn erneut ein kostenloses Fussballtraining für Kinder der Jahrgänge 2002 bis 2007 an. Mädchen dürfen ein Jahr älter sein.

Bei diesem Angebot handelt es sich um ein Schnuppertraining, das jeweils am Samstagmorgen von 9.30 bis 10.30 Uhr auf dem Hauptspielfeld der Sportanlage Weitenzelg durchgeführt wird. Besammlung und Registrierung der Teilnehmer ist beim Vereinslokal. Während dieses «Schnupperns» können die Kinder ausprobieren, ob ihnen das regelmässige Fussballspielen in einem Verein Freude bereitet. Sie entscheiden erst am Ende dieses Angebots, ob sie dem FC Romanshorn beitreten möchten. Es sind nur Kinder zugelassen, die

in Begleitung ihrer Eltern erscheinen. Dieses Angebot ist nur für die oben erwähnten Jahrgänge bestimmt. Ältere Kinder melden sich bei Interesse für einen Vereinsbeitritt direkt beim Juniorenobmann.

Die Kinder erscheinen bereits umgezogen, d.h. mit der Witterung angepassten Sportbekleidung, Turn-/Trainerhose, Fussballschuhe (Gummi-Nocken, keine Stollenschuhe) usw. zum Schnuppertraining. Die Umkleidelokalitäten stehen leider wegen des Meisterschaftsbetriebs des FC Romanshorn nicht zur Verfügung. Für die Eltern von Kindern, die einen Beitritt zum FC Romanshorn anstreben, findet im Anschluss an das letzte Schnuppertraining vom 17. Mai eine obligatorische Elterninformation statt. ●

FC Romanshorn

Frühlingszeit ist Spielzeit

Die Ludothek wartet mit interessanten Spielen für drinnen und draussen auf dich.

Das Sortiment wird permanent erneuert und es sind immer wieder neue Spiele zu entdecken. Viele verschiedene Bewegungsspiele locken die Kinder nach draussen. An Schlechtwettertagen können sich die Kinder mit Rollenspielen oder Schachtelspielen aus der Ludothek beschäftigen.

Neu hat die Ludothek auch während der Ferien jeden Samstag von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Am Ostersonntag gibt es eine besondere Attraktion. Es gibt in der Ludothek etwas zu suchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ●

Ludothek

Nachtvolleyballturnier mit «Wiesn»-Stimmung

Am Samstag, 10. Mai 2014, findet die nächste Ausgabe der beliebten SSC Audax Mixed-Volleyballnacht statt.

Für die Organisation ist dieses Jahr die Damenmannschaft verantwortlich und stellt die Verpflegung und den Barbetrieb unter das Motto «Oktoberfest» – Dirndl, deutsches Bier und Weisswürste inklusive. Der Spielbetrieb in der Sporthalle Tellenfeld in Amriswil beginnt um circa 17 Uhr. Teilnehmen kann man in den Kategorien «Plausch» und «Profis», wobei pro Team mindestens drei Frauen auf dem Spielfeld stehen müssen. Der SSC Audax freut sich über zahlreiche Anmeldungen unter kreativen Team-Namen. Anmeldeschluss ist der 30. April 2014. Weitere Infos und Anmeldung unter www.sscaudax.ch. ●

SSC Audax

Restaurierungsarbeiten sind auf Kurs



Die Restaurierungsarbeiten an der Lokremise laufen plangemäss.

Die Restaurierungsarbeiten am historischen Bahnhof-Ensemble Romanshorn verlaufen plangemäss. In gut einem Monat ist die Sanierung grossmehrheitlich abgeschlossen, und die Locorama Erlebniswelt startet mit einem zweitägigen Eröffnungsfest in die neue Saison.

«Wir sind sowohl zeitlich wie finanziell auf Kurs», freuen sich die beiden für die Restauration zuständigen Stiftungsräte Beatrice Sendner und Uwe Moor. Die umfassenden, Anfang Jahr aufgenommenen Sanierungsarbeiten an der Lokremise Romanshorn laufen plangemäss. Die Mauerwerksanierung ist bereits abgeschlossen. Aktuell werden die Renovationsarbeiten an Steil- und Flachdächern ausgeführt und die Oblichter eingebaut. Die erste und bisher einzige Überraschung erlebte Bauleiter Flavio Conte bei der Holzunterkonstruktion. «Die nicht sichtbaren Holzbalken im Vordachdachbereich erwiesen sich als nicht mehr brauchbar und mussten deshalb

vollständig ersetzt werden», betonte der Bauleiter der Eggmann Bauführungen AG. Dies sei aber erst bei den Abbrucharbeiten ans Tageslicht gekommen.

Baukosten von rund 730'000 Franken

Demnächst werden die Maler- und Fensterarbeiten in Angriff genommen. Im Innenbereich sind die Voraussetzungen für den Einbau einer neuen Küche geschaffen worden. Die von einem regionalen Unternehmen kostenlos zur Verfügung gestellte Ausstellungsküche wird von Freiwilligen eingebaut. Die Baukosten für die erste Sanierungsetappe belaufen sich auf rund 730'000 Franken. Weil das Locorama nach der Beurteilung des Amtes für Denkmalpflege ein Objekt von nationaler Bedeutung ist, beteiligen sich Bund, Kanton, die Standortgemeinde Romanshorn wie auch private Sponsoren an den Restaurierungskosten. Der Betrieb in der Locorama Erlebniswelt wird am 3./4. Mai wieder aufgenommen. Auf die Bevölkerung wartet an diesem Wochenende ein attraktives Programm. Als Organisator des Eröffnungsfestes wirkt der im Januar gegründete Verein Locorama Romanshorn, der neu auch für den Betrieb der Locorama Erlebniswelt zuständig ist. Das Programm des Festwochenendes wie auch weitere Informationen zum Betrieb der Saison 2014 werden über den Verein kommuniziert. ●



Stiftungsrätin Beatrice Sendner bespricht mit Bauleiter Flavio Conte (rechts) und den Handwerkern die Farbmöglichkeiten.

*Stiftungsrat
Historisches Bahnhof-Ensemble
Romanshorn*

Frühlingsfest mit Flohmarkt



Samstag, 26. April 2014, 9.00–16.00 Uhr an der Bahnhofstrasse 41, Romanshorn

Diesmal findet der Flohmarkt der EMK an der Bahnhofstr. 41 in Romanshorn im Frühling statt. Neben vielen kostbaren Raritäten werden verschiedenste Artikel, Maschinen, Geräte, Spielsachen und vieles mehr zu äusserst günstigen Preisen angeboten unter dem Motto «Es muss alles weg»! Für Kinder gibt es Päcklifischen, ein Gumpischloss und das originelle Jumping-Light. Mittagessen, Kaffee und Kuchen werden ebenso angeboten.

Der gesamte Erlös ist für den Neubau des Oberstufenschulhauses in Burkina Faso (Westafrika) bestimmt. Die Gründerin des Vereins «songré-nooma», Christine Schorro, wird anwesend sein und gibt gerne Auskunft über diese schweizerisch-afrikanische Freundschafts-Entwicklungszusammenarbeit in

Burkina Faso. Jeder Franken wird ohne Abzug irgendwelcher Spesen für diesen Schulhausneubau (gesamte Kosten betragen nur CHF 180'000.–) verwendet. Dies wird für Primarschüler armer Bauernfamilien bedeuten, dass sie die Schule der Oberstufe besuchen können, was bis heute nicht möglich war. Ein vom gleichen Verein in Kagninri/Burkina Faso gebautes Primarschulhaus für 300 Schüler wurde letztes Jahr eingeweiht und der Behörde übergeben. Lokal ausgebildete Lehrer unterrichten in diesem neuen Schulhaus nun täglich sechs Primarklassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Samstag, 26. April 2014, an der Bahnhofstr. 41 in Romanshorn. ●

*Evangelisch-methodistische Kirche
Romanshorn*



Filmprogramm

Tarzan – der König des Dschungels

Ostersamstag, 19. April 2014, um 15 Uhr; von Reinhard Klooss | Animation in 2D

Deutschland 2013 | Deutsch | ab 8 Jahren (in Begleitung ab 6 Jahren, empfohlen ab 10 Jahren) | 94 Min.

Saving Mr. Banks – wie Mary Poppins auf die Kinoleinwand kam

Ostersamstag, 19. April 2014, um 20.15 Uhr; von John Lee Hancock, mit Emma Thompson und Tom Hanks

USA 2014 | Deutsch | ab 10 Jahren | 125 Min.

Love is all you need – sonniges Glücksversprechen

Ostermontag, 21. April 2014, um 17.30 Uhr; von Susanne Bier, mit Pierce Brosnan und Trine Dyrholm

Dänemark 2012 | Originalversion, d Untertitel | ab 12 (14) Jahren | 112 Min.

Neuland – die Welt im Klassenzimmer

Dienstag, 22. April 2014, um 20.15 Uhr, Mittwoch, 30. April 2014, um 20.15 Uhr; von Anna Thommen | Nazlije, Eshanullah, Hossein, Ismail, Hamidullah, Herr Zingg und Herr Schultheiss

Schweiz 2013 | Deutsch mit dt Untertiteln | ab 6 Jahren | 93 Min.

Melaza – süsse Liebe in Zeiten des Stillstandes

Mittwoch, 23. April 2014, um 20.15 Uhr; von Carlos Lechuga, mit Yuliet Cruz und Armando Miguel Gómez
Kuba 2012 | Originalversion, dt Untertitel | ab 16 Jahren | 80 Min.

Win Win – Chinesisch im Jura

Freitag, 25. April 2014, um 20.15 Uhr, Samstag, 3. Mai 2014, um 20.15 Uhr; von Claudio Tonetti, mit Jean-Luc Couchard, Anne Comte, Xiaoxing Cheng
Schweiz 2013 | Dialekt, teilweise mit d Untertiteln | ab 8 (10) Jahren | 100 Min. | Basierend auf einer wahren Begebenheit

Casse-Tête Chinois – Beziehungsweise New York

Samstag, 26. April 2014, um 20.15 Uhr; von Cédric Klapisch, mit Audrey Tautou, Romain Duris, Cécile de France, Kelly Reilly

Frankreich 2013 | Originalversion, d Untertitel | ab 12 (14) Jahren | 117 Min.

Tableau noir – Schule für das Leben

Sonntag, 27. April 2014, um 17.30 Uhr; von Yves Yersin | Dokumentation

Schweiz 2013 | Originalversion, d Untertitel | ab 6 (8) Jahren | 117 Min.

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Bach in Istanbul – die Oboe im Serail



Zusammen mit der Gesellschaft für Musik und Literatur Kreuzlingen veranstaltet die Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst Romanshorn im Rahmen des internationalen Bodenseefestivals zwei Konzerte mit dem Alla Turca Kollektif Istanbul.

Während des Barockzeitalters hatte Europa die Welt entdeckt. Besonders das Osmanische Reich zog dabei die Aufmerksamkeit auf sich. Die zeitgenössischen Archive sind voll von Beschreibungen über türkische Kultur, Kunst, Lebensart und Politik. Das grosse Reich im Osten gewährte auch dem schwedischen König Karl XII Zuflucht vor seinen russischen Feinden. Vier Jahre blieb er im Osmanischen Reich, von 1709 bis 1713. Mit in seinem Tross war auch der Oboist Johann Jacob Bach, ein Bruder des grossen Johann Sebastian Bach. Berichten zufolge fanden Konzerte für den Sultan und die Aristokraten statt. Die Quellenlage lässt zudem vermuten, dass die Oboe wie auch die Flöte, die der zeitgleich in Istanbul weilende Virtuose Buffardin spielte, einen Platz in der Muzika-i Humayun, der Palastmusik, fanden.

Das Programm spielt mit der Idee, wie sich ein barocker Musiker aus dem Westen plötzlich in einer exotischen Umgebung wiederfindet. Die Musik Bachs und seiner barocken Zeitgenossen trifft auf die Musik der Derwische und der höfischen Musik des aufdämmernden Tulpenzeitalters. Elektrisierende Rhythmen, und osmanische Melismen umranken strenge barocke Formen, und westliche Instrumente setzen neue Klangakzente in türkischer Musik. Daraus entsteht ein aufregendes, inspirierendes Wechselspiel zwischen historischer Überlieferung und Momenten künstlerischer Freiheit.

Das **Alla Turca Kollektif** vereint Spezialisten für westliche Alte Musik mit renommierten Musikern und Dozenten des staatlichen Konser-

vatoriums für traditionelle türkische Musik Istanbul, wo die grosse Tradition der Sufi-Musik und der höfischen Musik des Osmanischen Reiches gelehrt wird.

Die Veranstaltung stösst auf grosses Interesse, so wird auch das Radio SRF Kultur das Konzert in Romanshorn aufzeichnen. Besonders für das Konzert in Romanshorn empfiehlt es sich, die Reservationsmöglichkeit zu nutzen.

Sonntag, 4. Mai 2014, 17.00 Uhr

Alte Kirche Romanshorn

Bach in Istanbul – die Oboe im Serail

Einführung mit Bistro ab 15.30 Uhr auf dem Kirchplatz; bei Regen im Saal des kath. Pfarreiheims

Alla Turca Kollektif Istanbul: Sandra Sinsch, Barockoboe; Erman Türkili, Barockvioline; Ali Uğur Altınok, Gesang; Özata Ayan, Tanbur (türk. Langhalslaute); Mehmet Refik Kaya, Rebab (türk. Fiedel); Günay Çelik, Kanun (türk. Zither); Serdar Bişiren, Perkussion; Kentaro Nakata, Viola da Gamba; Francesco Tomasi, Theorbe

Infos und Reservation: www.klangreich.ch

Eintritt Romanshorn: CHF 25; GLM-Mitglieder CHF 20;

Jugendliche frei

Das gleiche Programm findet am Vortag in Kreuzlingen statt. ●

GLM, Christian Brühwiler

Bodan verteidigt Titel

Erstmals wurde die Thurgauische Mannschaftsmeisterschaft in Form eines Schnellschachturniers an einem Tag durchgeführt. Die Mannschaften von Aadorf, Frauenfeld, Bodan (Kreuzlingen) und Romanshorn traten an.

Spannende Entscheidung

Sowohl zwischen Bodan und Romanshorn um den Tagessieg als auch zwischen Aadorf und Frauenfeld um den dritten Platz entspannten sich spannende Kämpfe. Einen Moment lang sah es so aus, als ob Romanshorn gewinnen könne, lag doch Romanshorn in der Schlussrunde gegen Bodan mit 2 zu 0 vorne, als noch an zwei Brettern gespielt wurde. Jedoch verloren die beiden noch spielenden Romanshorn ihr Endspiel. So endete der Direktkampf zwischen Romanshorn und Bodan doch noch unentschieden, womit Bodan dank eines Einzelpunkts mehr knapp, aber verdient siegte.

Sowohl Frauenfeld als auch Aadorf und Bodan traten nicht mit den stärksten Spielern an. Bodan konnte aber auch so eine starke Mannschaft bilden. Aadorf setzte vor allem auf seine starken Junioren. Daher ist es umso erstaunlicher, dass Aadorf in der Schlussrunde Frauenfeld noch richtig zu fordern vermochte.

Geselligkeit im Vordergrund

Zwischen den Runden offerierten die gastgebenden Romanshorn Sandwiches und Apfelstrudel, was einen der anwesenden Spieler zur Bemerkung verleitete, das sei jetzt wohl auch eine Art Fressschach. Wie auch immer: Die Zwischenverpflegung wurde sehr geschätzt, und nicht nur das Ungesunde, sondern auch Rüebli und Gurken wurden weggeputzt. Die Thurgauer Mannschaftsmeisterschaft in dieser Form fand bei den Teilnehmern Anklang und wird wohl auch nächstes Jahr in ähnlichem Rahmen stattfinden. Zu hoffen ist, dass dann auch Steckborn und Weinfelden eine Mannschaft stellen. ●

*Thurgauer Schachverband,
Hanspeter Heeb,
Präsident*

Seeblick vor 1. Mai

Wegen dem 1. Mai verschieben sich die Abgabedaten für den «Seeblick»:

Inserateannahmeschluss

Donnerstag, 24. April 2014, 8.00 Uhr

Textannahmeschluss

Freitag, 25. April 2014, 8.00 Uhr
Der «Seeblick» wird bereits am Mittwoch, 30. April, in die Briefkästen verteilt

Finde das goldene Ei und du hast eine Ausleihe frei ...

Es war einmal vor langer Zeit ... genauer gesagt vor 30 Jahren, als sich die Türen der Ludothek Romanshorn zum ersten Mal öffneten. Grund genug, dieses Jubiläum gemeinsam mit Ihnen zu feiern.

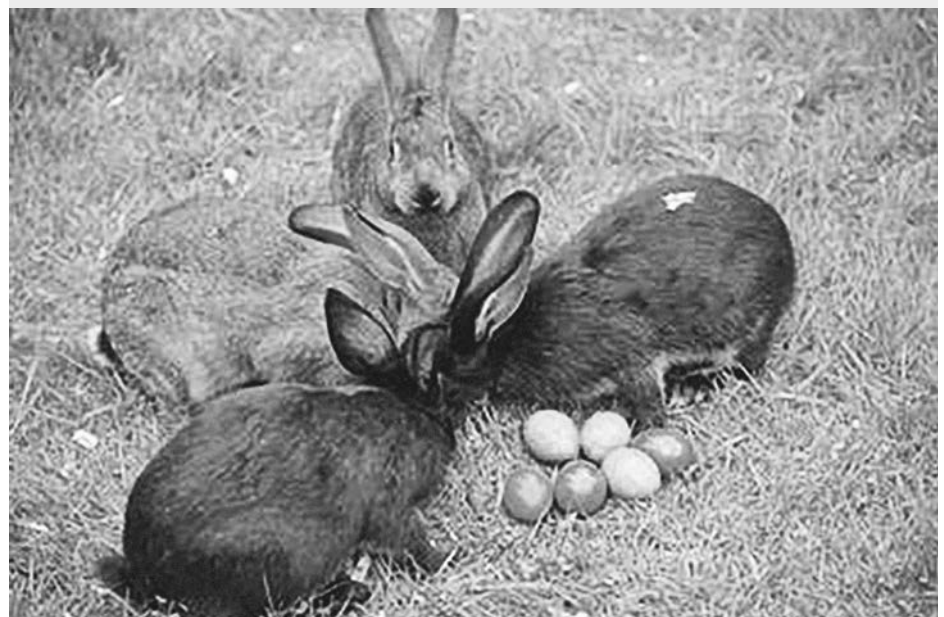
So haben wir uns für unser Jubiläumsjahr einige Aktionen übers Jahr verteilt einfallen lassen, mit denen Sie von unserem Jubiläum profitieren können. Mit der ersten Aktion starten wir gleich am nächsten Samstag, 19. April, eine Ostereiersuche in der Ludothek. Finden Sie ein goldenes Ei, so haben Sie eine Ausleihe frei. Aber auch die andersfarbigen Eier sind sehr lecker. Wir freuen uns auf viele Suchfreudige.

Mit einer internen Feier möchte sich die Ludothek Romanshorn bei all ihren freiwilligen Mitarbeiterinnen aus diesen 30 Jahren be-

denken. Denn hätte niemand vor 30 Jahren die Idee gehabt und angefangen, gäbe es nicht immer wieder Frauen, die diese Idee fortführen, so gäbe es die Ludothek Romanshorn vielleicht gar nicht. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir sagen können – die Idee lebt! Am Samstag, 26. April 2014, bleibt aus diesem Grund die Ludothek geschlossen, damit wir unseren Freiwilligen aus 30 Jahren Ludotheksarbeit Danke sagen können.

Als Highlight für Sie haben wir noch etwas ganz Besonderes geplant: ein grosses Jubiläums-Spielfest mit vielen Attraktionen. Lassen Sie sich überraschen und notieren schon einmal den 14. Juni 2014 in Ihrem Kalender. Weitere Informationen folgen später ... ●

Ludothek



Wanderung zum Obstgartenfest in Weerswilen

Die vielen Obstbäume gaben dem Thurgau einst den Namen «Mostindien» – heute ist die Kultur der Obstgärten bedroht. Der Nationale Tag der Hochstammbäume am letzten Samstag im April macht auf diese Problematik aufmerksam.

Am Samstag, 26. April, organisiert der Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung eine Exkursion zu einem alten, wertvollen Obstgarten in Weerswilen (Weinfelden). Um 9.50 Uhr treffen wir uns am Bahnhofkiosk in Romanshorn (oder um 10.30 Uhr am Bahnhof in Weinfelden). Unter der Leitung von Corinne Röthlisberger und Yasmine Dönni wandern wir zu Fuss zum Obstgarten.

Daniela Arndt führt uns dort fachkundig durch ihren Obstgarten und erläutert die aktuellen Probleme im Obstbau. Sie erfahren mehr über alte Sorten sowie Tiere, die den Obstgarten als Lebensraum nutzen. Am Obstgartenmarkt können Sie unter anderem Hochstammprodukte kaufen. Zusätzlich finden spannende Vorträge statt, ein Wettbewerb und ein Spezialprogramm für Kinder. Eine kostenpflichtige Verpflegung vor Ort ist möglich. Kontakt und Anmeldung: 079 363 31 21 oder per Mail an cr.vnsro@bluewin.ch. ●

Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung, Corinne Röthlisberger



Wirtschaft

Lehrstellen statt Mindestlohn

Unser Betrieb stellt laufend rund 15 Lernenden einen Ausbildungs- und Arbeitsplatz zur Verfügung. Eine erfolgreich abgeschlossene Berufslehre ist nach wie vor die beste Ausgangslage für eine spannende berufliche Karriere junger Menschen. Der von den Gewerkschaften geforderte Mindestlohn von 4000 Franken monatlich demotiviert jedoch vor der Berufswahl stehende Jugendliche, den zugegebenermassen oft anspruchsvollen und eine gewisse Ausdauer verlangenden Weg einer drei- oder vierjährigen Ausbildung zu wählen. Die theoretische Aussicht, als Schulabgänger bereits ein monatliches Einkommen in dieser Grössenordnung zu haben, ist verlockend. Theoretisch ist es jedoch, weil es kaum Arbeitsplätze geben wird für junge Menschen ohne Ausbildung. Ein systematisch und deutlich über dem Marktlohn liegender Mindestlohn fördert nämlich die Wegrationalisierung von Arbeitsplätzen und erschwert den Neueinstieg in die Erwerbstätigkeit. Der Mindestlohn ist schädlich, gerade auch für die Jungen. Lehrstellen sind besser als nicht vorhandene Arbeitsplätze mit Mindestlohn! ●

Ernst Fischer AG, Diana Gutjahr

Wirtschaft

Tage der offenen Tür

Wer Tomaten und Chili liebt, sollte sich das Wochenende vom 26./27. April freihalten. Denn Blumen Gschwend lädt ein in den Blumen- und Gemüsegarten.

Anna Ruskaja, Beauty King, Gruntowy, Ochsenherz. Was nach prominenten Persönlichkeiten tönt, sind in Wahrheit Tomatensorten. Meist geht man in den Laden und kauft sich die gängigen Cherry- oder Rispentomaten, ohne zu wissen, welch faszinierende Vielfalt sich dahinter verbirgt. Blumen Gschwend in Neukirch beherbergt über 110 Sorten im Gemüsegarten, darunter mildwürzige, fleischige oder süssaromatische. Jede hat einen anderen Geschmack, unterscheidet sich in Form, Farbe und Herkunftsland. Aber sie alle gedeihen hervorragend auf Balkon oder Terrasse im eigenen Zuhause.

Naschgemüse im Taschenformat

Am 26. und 27. April lädt Blumen Gschwend zum Tag der offenen Tür. Genügend Zeit also, um durch die Tomatenlandschaft zu schlendern oder die Chili-Sorten zu testen. Denn auch die Scharfmacher gibt es in über 30 Varianten. Das frische Gemüse ist handlich und

mobil, passt auf jeden Balkon und jede Terrasse. Schliesslich weiss der Hobbykoch: Nichts schmeckt besser als vom eigenen Strauch gepflückt. Und das frische Naschgemüse ist nicht nur gesund, sondern eine beliebte Zutat sommerlicher Gerichte. Natürlich bekommt man bei Gschwend auch Blumen und Topfpflanzen, die den Balkon in Frühlingsstimmung versetzen.

Bunte Pracht im Schmetterlingshaus

Zudem eröffnet Blumen Gschwend zum dritten Mal das Schmetterlingshaus. Die zarten und farbenprächtigen Tiere sind dort zu bestaunen. Ideal für Vereine, Familien oder Firmenanlässe. Inmitten der Sommervögel kann man den Apéro oder das Dinner geniessen und sich von der leichten Art der Schmetterlinge tragen lassen.

Tage der offenen Tür am 26. und 27. April, 10 bis 17.00 Uhr, am Sonntag von 11 bis 15 Uhr, musikalische Begleitung. Blumen Gschwend, Arbonerstrasse 34, 9315 Neukirch-Egnach, www.blumengschwend.ch. ●

Tag der offenen Tür bei Lenze Schmidhauser Samstag, 26.4.2014



Seit beinahe 30 Jahren bietet die Firma Schmidhauser AG Hightech-Arbeitsplätze in der Entwicklung von Leistungselektronik. Was mit einem kleinen Team und viel Engagement von Rolf Schmidhauser in Neukirch begann, hat sich zum Know-how-Träger einer global tätigen Unternehmensgruppe entwickelt: das Lenze Competence Center für Leistungselektronik.

Der Konzern mit Sitz in Hameln (D) bietet eine breite Palette von Produkten für die Automatisierungs- und Antriebstechnik und verlässt sich auf ein Team von über 80 Mitarbeitern in Romanshorn. So läuft zum Beispiel die Fertigung der neuen Mercedes C-Klasse auf Förder- und Positioniersystemen, die durch hier entwickelte Produkte angetrieben werden. Zuverlässigkeit, hohe Performance und wettbewerbsfähige Kosten sind die Erfolgsrezepte, die beim Design einfließen müssen. Denn hergestellt werden die Lenze-Produkte weltweit.

Auch zum Thema Elektromobilität hat sich hier in Romanshorn ein geballtes Wissen etabliert. Dank der Produkte von Lenze Schmidhauser konnte ein Fahrzeug der ETH-Renngruppe als erster elektrisch angetriebener Rennwagen überhaupt einen Formula-Student-Wettbewerb in direkter Konkurrenz zu Verbrenner-Fahrzeugen gewinnen. Mit insgesamt 28 Awards in einer Saison war dieses Fahrzeug absolute Weltspitze!

Mit dem im letzten Dezember bezogenen Neubau konnte ein weiterer Meilenstein für das Unternehmen gesetzt werden. Damit ist ein Ausbau auf bis zu 120 Mitarbeiter möglich. Grund genug, für einmal die faszinierende Welt der Elektronik der Bevölkerung sichtbar zu machen. Gleichzeitig haben Sie die Gelegenheit, den erfolgreichsten Formula-Student-Rennwagen der letzten Saison aus der Nähe zu betrachten.

Wir laden Sie deshalb ein, am Samstag, 26. April, von 11.00 bis 16.00 Uhr, einen Einblick in unsere Tätigkeiten zu nehmen.

*Geschäftsleitung Schmidhauser AG
Obere Neustrasse 1
8590 Romanshorn*

Kurzbericht des Architekten zum Neubau

Innovation zeigt die Firma Schmidhauser AG als Entwicklungsfirma im Bereich der Antriebstechnik. Dem Firmengebäude mit Büro- und Mensaräumen sowie diversen Testräumen unter dem Grundsatz der Optimierung von Kosten und gleichzeitig komplexer und hochwertiger Technik einen Charakter zu verleihen, erfordert ebenso innovatives Bauen und Gestalten.

Die Schmidhauser AG wurde ursprünglich im Jahr 2001 als Solitärgebäude im Sinne einer «Forscherinsel» konzipiert. Nach ausgiebigen Studien zur Weiterentwicklung der Firma entschied man sich, den Ursprungsbau um einen grosszügigen Winkelbau zu erweitern, welcher das 2 1/2-fache des ursprünglichen Volumens umfasst. Es war sehr ambitioniert, das grosse Raumprogramm und die geforderten Aussenanlagen auf der zur Verfügung stehenden Grundstücksfläche unterbringen zu können. Um die Umgebungsfläche optimal zu nutzen, wurde das Dach der halb unterirdischen Testhalle als Parkdeck ausgebildet.

In der Zuordnung des neuen Winkelbaus zum bestehenden Körper entstehen drei verschiedene Aussenräume: der Eingangsbereich mit einem grossen Platz für die Anlieferung, ein

Bereich als Parkfläche sowie die Ruhezone für die Mitarbeitenden vor der Mensa im Süden des Baukörpers.

Der Neubau ist inhaltlich folgendermassen gegliedert: Im Untergeschoss befinden sich nebst den Technikräumen die Prüfstände für Langzeitversuche von Antrieben sowie ein Garderobenbereich mit Duschen. In der Halle im Erdgeschoss sind die weiteren Prüfstände und die Montage von Kleinserien angesiedelt, des Weiteren befinden sich auf diesem Geschoss einige Besprechungsräume und das Application Center, wo oder weltweite technische Support für die Produkte durchgeführt wird. Das erste und zweite Obergeschoss beinhalten Büros und Laborbereiche sowie separate Besprechungsräume. Der Geschäftsleitungsbereich ist im 3. Obergeschoss, ebenso wie 2 Schulungsräume mit dazugehöriger Infrastruktur. Von der südlich gelegenen Terrasse geniesst man eine herrliche Aussicht auf den Alpstein.

Das Ziel war in dem zur Verfügung stehenden, klar begrenzten finanziellen Rahmen mit sorgfältig erarbeiteten Elementen der Firma ein besonderes Gepräge zu verleihen. Es war ein wichtiges Anliegen, den Neubau und Ursprungsbau als Gesamteinheit in Erscheinung treten zu lassen. Die Längsfassaden werden durch geschossweise Fensterbänder, welche

sich mit einer vorgehängten Konstruktion aus Aluminium-Lamellen abwechseln, gegliedert. Die Stirnfassaden sowie das rückversetzte Attika-Geschoss sind als Kontrast dazu mit grossformatigen Platten resp. einer Kompaktfassade verkleidet. Die neue «Firmenfarbe» Blau wurde im Innern in bestimmten Teilbereichen bewusst visualisiert. Im Treppenhaus geht ein «blauer Faden», bestehend aus einem indirekten Lichtband, durch das Haus. Blaue Einbauelemente (Garderoben, Theke, Empfang) ergänzen die übrigen Oberflächen von Boden, Wand und Decke, welche in den zurückhaltenden Farben Schwarz, Anthrazit, Grau, Braun und Weiss gehalten sind. Mit individueller Lichtgestaltung wurde den verschiedenen Raumnutzungen Rechnung getragen. Die Besprechungsräume wurden mit moderner Multimedia ausgerüstet für die interaktive Kommunikation wie Smartboard und Videokonferenz.

Das Gebäude wurde im Minergie-Standard erstellt. Die Wärmeerzeugung erfolgt mit 8 Erdwärmesonden, die in rund 250 m Tiefe gebohrt wurden. Die Wärmeverteilung und Abgabe erfolgt über selbstregulierende TABS (Thermoaktive Bauelemente), die in der massiven Betondecke eingelegt wurden und so den Beton als aktiven Speicher für Wärme im Winter als auch Kälte im Sommer nutzen. Um

einer Überhitzung des Gebäudes vorzubeugen, erfolgt die Steuerung der Fensterstoren automatisch nach dem Lauf der Sonne. Um den Wärmeverlust durch Lüftung möglichst gering zu halten, sind die einzelnen Zonen (Büro/Besprechung, Labor, Sanitärräume) an separate Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung angeschlossen. Die bei den Versuchen anfallende Abwärme wird ebenfalls im System rückgewonnen und weiterverwertet. Alle Prozesse der Haustechnik können visualisiert werden, sodass allfällige Störungen rasch lokalisiert und behoben werden können und die Nachhaltigkeit durch eine übersichtliche Wartung gewährleistet bleibt.

Der Spatenstich zum Neubau erfolgte Mitte Mai 2012, und Ende November 2013 konnte der Neubau nach anderthalbjähriger Bauzeit bezogen werden. Dank der guten Kommunikation zwischen Bauherrschaft und Planern sowie einer guten Vorplanung konnte der Bau ohne Unterbrüche und Zwischenfälle in einem straffen Zeitprogramm umgesetzt werden. Wir möchten an dieser Stelle der Bauherrschaft für die kooperative und angenehme Zusammenarbeit herzlich danken. ●

*BISCHOF PARTNER
ARCHITEKTURAG
Andreas Goldinger*



RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

17. April bis 25. April 2014

Jeden Freitag

- 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

- Dienstag 14.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek

- Dienstag 15.30–17.30 Uhr
- Freitag 15.30–17.30 Uhr
- Samstag 09.30–11.30 Uhr
- Während der Schulferien immer samstags von 9.30–11.30 Uhr.

Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

- **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3,

- Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Ausstellung

Regionalen Pflegeheim
Schmuckausstellung von Margit Ammann

Donnerstag, 17. April

- 14.00–18.00 Uhr, Passions- und Osterausstellung, Taufkapelle kath. Pfarrkirche, kath. Pfarrei
- 19.00 Uhr, Abendandacht, evangelische Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.00 Uhr, Hoher Donnerstag – Abendmahlfeier, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 20.15 Uhr, CASSE-TETE CHINOIS, Kino Roxy

Freitag, 18. April

- 09.30 Uhr, Karfreitags-Gottesdienst, evangelische Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 09.30 Uhr, Karfreitags-Gottesdienst, Kirche Salmsach, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 10.00–11.00 Uhr, Beichtgelegenheit, kath. Kirche, Kath. Pfarrei
- 15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie mit dem Kirchenchor, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 15.00 Uhr, Karfreitags-Kinderfeier, Alte Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 17.00–19.00 Uhr, Passions- und Osterausstellung, Taufkapelle kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei

Samstag, 19. April

- 14.00–18.00 Uhr, Passions- und Osterausstellung, Taufkapelle kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei
- 15.00 Uhr, Tarzan – der König des Dschungels, Kino Roxy
- 20.15 Uhr, SAVING MR. BANKS, Kino Roxy
- 21.00 Uhr, Osternachtsfeier, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Sonntag, 20. April

- 06.00 Uhr, Gottesdienst am Ostermorgen, Kirche Salm-sach, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 09.30 Uhr, Oster - Gottesdienst, evangelische Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

- 10.15 Uhr, Oster-Festgottesdienst mit Kirchenchor, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–18.00 Uhr, Passions- und Osterausstellung, Taufkapelle kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei

Montag, 21. April

- 17.30 Uhr, Love is all you need, Kino Roxy

Dienstag, 22. April

- 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst speziell, vor der Alten Kirche, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.15 Uhr, Neuland, Kino Roxy

Mittwoch, 23. April

- Frühlings-Velotour, Männerturnverein Romanshorn
- 12.00 Uhr, Seniorenmittagsplausch, evang. Kirchgemein-dehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 14.00–18.00 Uhr, Passions- und Osterausstellung, Taufkapelle kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei
- 19.30 Uhr, Männerpalaver, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 19.30–20.30 Uhr, Bekanntmachung Energierichtplan, Aula Schulanlage Reckholdern, Stadtrat Romanshorn
- 20.15 Uhr, MELAZA, Kino Roxy

Donnerstag, 24. April

- 10.00–16.00 Uhr, DV Verband Eisenbahner Gesangs-vereine, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Sängerbund Romanshorn
- 13.15–18.30 Uhr, Wanderung Roggwil–Berg–Häggen-schwil, Häggenschwil, Klub der Älteren
- 17.30–18.30 Uhr, Behördenstamm, Mole Seepark Romanshorn, Stadt Romanshorn
- 19.30 Uhr, Nachtreffen Fastenzeit, Johannestreff, Hafenstr. 48a, Kath. Pfarrei
- 19.30 Uhr, Musical Cyber Knatsch, Aula Rebsamen, Sekundarschule Romanshorn-Salmsach

Freitag, 25. April

- 19.30 Uhr, 102. Generalversammlung (für Mitglieder), EZO Romanshorn, Raiffeisenbank Neukrich-Romanshorn
- 19.30 Uhr, Musical «Cyber Knatsch», Aula Rebsamen, Sekundarschule Romanshorn-Salmsach
- 20.15 Uhr, Win Win, Kino Roxy
- 20.30–23.30 Uhr, J-I-S-T Jazz aus dem Stall, Restaurant Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Music

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenom-men, welche durch Romanshorner Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.



Freitag, 18. April: 9.30 Uhr, Karfreitagsgottesdienst in Salmsach mit Abendmahl. Pfrn. Meret Engel; Kathrin Suhner, Cello; Daniel Engeli, Orgel; Projekt-Kantorei, Ltg. Markus Meier. 9.30 Uhr, Karfreitagsgottesdienst in Romanshorn mit Abendmahl. Pfrn. Martina Brendler.

Sonntag, 20. April: 6.00 Uhr, Ostermorgenfeier in Salmsach mit Diakon Martin Haas. Anschl. Frühstück. 9.30 Uhr, Ostergottesdienst mit Abendmahl in Romanshorn. Pfr. Ruedi Bertschi; Miroslava Grundelova, Orgel; Kirchenchor, Ltg. Markus Meier

Dienstag, 22. April: 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 65+. 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst speziell, vor der Alten Kirche. 19.30 Uhr, Fago. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor

Mittwoch, 23. April: 12.00 Uhr, Seniorenmittags-plausch, Anmeldung: 071 463 47 84. 17.15 Uhr, Meditation. 19.30 Uhr, Männerpalaver

Donnerstag, 24. April: 13.30 Uhr, Gemeindegebet. 16.30 Uhr, Fiire mit de Chline

Freitag, 25. April: 16.30 Uhr, Fritigshüsli. 19.00 Uhr, teenie. 19.30 Uhr, churchpoint, Alte Kirche

Die Passions- und Osterausstellung zur Aus-stellung «beWegte Ostern – der Weg ins Licht», in der Taufkapelle der kath. Kirche, wird vom 12. bis 26. April gezeigt.

Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compi spinnt!
TERRA-Computer-Fachhändler
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1
offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr
Telefon: 071 4 600 700

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Web-Laden Electronics**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Zu vermieten

Attraktive **3½-Zimmer-Dachwohnung** an ruhi-ger, sonniger Lage, Nähe Migros Hubzelg. Die Wohnung ist komplett neu. Die Woh-nung verfügt über Bodenheizung, Sitzplatz, Kabel-TV. Fr. 1250.– inkl. NK. Weitere Aus-künfte unter 078 752 24 19.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–
«Entlaufen, Gefunden Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis

Fabrikladen

- **Schaumstoff**
- **Matratzen**
- **Polster** nach Mass
- **Nähservice**

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen in Heldswil und in Güttingen!

ab Fabrik!

Badertscher
FABRIKLADEN

Hohentannerstr. 2 • 9216 Heldswil • 071 642 45 30
Hauptstrasse 50 • 8594 Güttingen • 071 695 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

Energie und Schönheit

Esther Schlatter

FussOase

fussoase-romanshorn.ch
Tel. 079 338 92 96

Apfelweg 7
8590 Romanshorn

TELEFONIE • INTERNET • FERNSEHEN

Mit Tripleplay kann ich
uneingeschränkt Radio hören,
Digital-TV sehen, im Internet surfen
und günstig telefonieren

Margrit Künzle, Romanshorn

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch

KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Eine Romanshorer Firma in Bewegung



Lenze
SCHMIDHAUSER

Als Competence Center für Leistungselektronik einer globalen Firmengruppe öffnen wir unsere Labortüren für Sie am

Samstag, 26. April 2014
von 11:00 bis 16:00 Uhr

Schmidhauser AG
Obere Neustrasse 1
8590 Romanshorn
Telefon: +41 71 466 11 11
www.lenze-schmidhauser.ch

sbw haus des lernens



Infoabend:
24.04.2014, 19:30 Uhr
Hafenstrasse 31
Romanshorn

Schuleintritt
jederzeit möglich

Das individuelle 9./10. Schuljahr
Mit persönlichem Coaching zu Studium und Beruf finden

071 466 70 90
Herisau - Frauenfeld - Romanshorn

www.sbw-futura.ch

Exklusive Neuheiten

Häberli® Zentrum



SONNTAGSVERKAUF AM 27. APRIL / 10.00-17.00 UHR

Im HÄBERLI ZENTRUM finden Sie über 300 Sorten an Obst- und Beerenpflanzen. Aktuell bieten wir auch eine Auswahl an attraktivem Sommerflor.

HÄBERLI Zentrum Direktverkauf
Stocken, 9315 Neukirch-Egnach
Tel. 071 474 70 70
info@haeberli-beeren.ch
www.haerberli-beeren.ch

IHRE MALERIN AUS DER REGION!

RITA ANGST Malerei & Gestaltung

✕ MALERARBEITEN ✕ RENOVATIONEN ✕ FARBBERATUNG ✕ INNENDEKORATION

www.ihre-malerin.ch
Tel. 071 220 99 94 ✕ mail@ihre-malerin.ch

Pfiffner GmbH

Umzüge & Transporte
Entsorgungen

Hauptstrasse 13
8580 Sommeri

Haus- u. Wohnungsräumungen
Reinigungen

Tel. 071 648 20 89

www.pfiffner-umzuege.ch